

# HISTORISCHES GELNHAUSEN

## EIN STADTSPAZIERGANG

---

---





# HERZLICH WILLKOMMEN IN GELNHAUSEN



Geschichte und Geschichten, Gastfreundschaft und gutes Essen – genießen Sie einen Besuch in unserem bezaubernden Städtchen. Erkunden Sie die verwinkelte Altstadt, die romantische Kaiserpfalz und unsere malerischen Kirchen und Plätze, schlendern Sie durch unsere schönen Geschäfte oder entspannen Sie in unseren gemütlichen Restaurants, Cafés und Kneipen.

Egal wie das Wetter ist – unser Mitmachmuseum am Obermarkt mit dem einzigen begehbaren Ohr Deutschlands lädt Groß und Klein dazu ein, die Stadtgeschichte sachlich oder auch spielerisch zu entdecken. Werfen Sie doch einen Blick hinein.

Für Einzelreisende bieten wir fast ganzjährig ein breites Angebot an Stadt-, Museums- und Themenführungen, kulinarischen Führungen und natürlich unsere beliebten Erlebnisführungen.

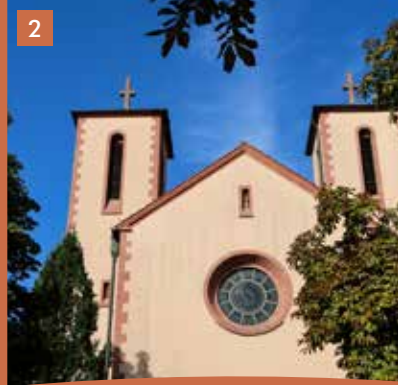
Es grüßt Sie herzlich

Ihr

  
Daniel Chr. Glöckner  
Bürgermeister

Das aktuelle Jahresprogramm  
finden Sie unter [www.gelnhausen.de](http://www.gelnhausen.de).

**Informationen und Anmeldungen:**  
Tourist-Information Gelnhausen  
Telefon: (06051) 830 300 und 830 301  
Obermarkt 8  
63571 Gelnhausen  
[tourist-information@gelnhausen.de](mailto:tourist-information@gelnhausen.de)



## SEHENS- UND WISSENSWERTES

### 1 | Rathaus

Das heutige Rathaus wurde 1333 nach einem Privileg Ludwigs des Bayern als Kaufhalle errichtet. Daran erinnert noch heute die Gelnhäuser Elle, ein mittelalterliches Marktmaß. Seit dem 16. Jahrhundert dient die ehemalige Kaufhalle auch als Rathaus, beherbergt die Stadtverwaltung und ist Sitz des Bürgermeisters. Bei einem Gewitter am 15. August 1736 wurde das oberste Stockwerk durch einen Blitzschlag in Brand gesetzt, gleich darauf von einem Hagelschauer wie durch ein Wunder gelöscht und somit die drohende Feuersbrunst aufgehalten. Noch heute gedenkt die Stadt an diesem Tag dieses Vorfalles. Das Dachgeschoss wurde im spätbarocken Stil wieder aufgebaut.

### 2 | Pfarrkirche St. Peter

Kurz nach Baubeginn erfolgte bereits 1238 der Baustopp und die Kirche wurde, notdürftig fertiggestellt, als Tauf-, Trau- und Beerdigungskirche genutzt. Nach einer wechselvollen Geschichte als Lagerraum, Lazarett und Zigarrenfabrik wurde St. Peter gegen Anfang des 20. Jahrhunderts wieder aufgebaut bzw. renoviert und wird seit 1938 als katholische Pfarrkirche genutzt. Die Innenausstattung der Peterskirche verbindet mittelalterliche Elemente mit zeitgenössischer Kreativität.

### 3 | Philipp Reis Geburtshaus

Hier erblickte Philipp Reis am 7. Januar 1834 das Licht der Welt. Er ging nach Friedrichsdorf und erfand dort als Physiklehrer den ersten Apparat zur Übertragung der menschlichen Stimme mittels galvanischen Stroms. Er gilt heute als Erfinder des Telefons.

### 4 | Arnsburger Hof

Bereits im Mittelalter richtete das Zisterzienserkloster Arnsburg einen Wirtschaftshof in Gelnhausen ein. In der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts wurden Klosteranlage und auch der hiesige Wirtschaftshof erweitert und barockisiert.

### 5 | Museum, und Stadtarchiv mit Stadtbücherei

Franziskanermönche errichteten zu Beginn des 13. Jahrhunderts hier eine große Klosteranlage, die mit der Reformation aufgelöst wurde. Ab 1540 richtete die Stadt darin eine Lateinschule ein. An ihrer Stelle entstand Ende des 19. Jahrhunderts eine nach der Kaiserin Auguste-Victoria benannte Mädchenschule, die architektonisch an die früheren Klostergebäude erinnern soll. Heute haben Bibliothek, Stadtarchiv und Museum darin ihren Sitz.

## 6 | Ehemalige Bürgerschule

1834 mussten die inzwischen baufälligen Klostergebäude dem klassizistischen Neubau weichen, der bis in die 1980er Jahre weiter als Schule genutzt wurde. Seither sind hier städtische Behörden untergebracht.

## 7 | Kindergarten

Auf einem weiteren Teil des ehemaligen Klostergeländes wurde dank einer Stiftung der Familien Schöffler und Becker die „Kinderbewahr- und Beschäftigungsanstalt“, der heutige Kindergarten Obermarkt, eingerichtet.

## 8 | Pfarrgasse/Engste Stelle

Die Via Regia, die alte Handelsstraße, war eine wichtige Ost-West-Verbindung im Römischen Reich. An dieser Stelle verengte sich durch die dichte mittelalterliche Bebauung die ursprünglich breit angelegte Fahrgasse zum Nadelöhr auf der Strecke zwischen Frankfurt am Main und Leipzig. Somit wurde die Straßenbreite zum offiziellen Lademaß für alle Fuhrwerke auf dieser wichtigen Verkehrsachse.

## 9 | Johanniterhaus

Als eines der wenigen mittelalterlichen Steinhäuser überstand der Klosterhof des Johanniterordens die verheerenden Zerstörungen des Dreißigjährigen Krieges.

Der prächtige Staffelgiebel verweist auf die Entstehungszeit des Gebäudes zu Beginn des 14. Jahrhunderts.

## 10 | Deutschordenshaus

Wie zahlreiche weitere Orden betrieben auch die Deutschherren von Sachsenhausen einen Wirtschaftshof auf dem Stadtgebiet. Heute beherbergt das mittelalterliche Steingebäude karitative Einrichtungen der katholischen Kirchengemeinde.

## 11 | Inneres Holztor

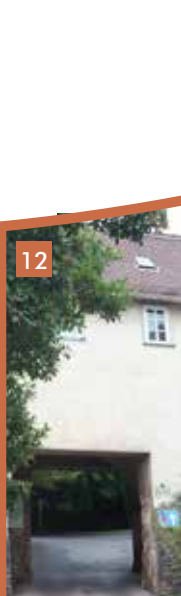
Als Schalenturm gehört das Innere Holztor zum ersten Befestigungsring der Stadt, der bereits zu Beginn des 13. Jahrhunderts das Stadtgebiet vor feindlichen Angriffen schützte.

## 12 | Äußeres Holztor

Das Äußere Holztor gehört zum zweiten Mauerring, der um 1330 auf den äußeren Grenzen des Stadtgebietes errichtet wurde.

## 13 | Buttenturm

Der vermutlich älteste Turm wurde bereits in frühmittelalterlicher Zeit unter dem Namen „Aulenthorn“ erwähnt und im Laufe der Zeit mehrfach umgebaut. Die Bezeichnung Buttenturm verdankt er seinem Aussehen, das an die Weinbutte der Winzer, einen Rückentragekorb in Form eines halben Fasses, erinnert.





\* nur im Rahmen einer Führung zu besichtigen

#### 14 | Godobertuskapelle\*

Die hochmittelalterliche Doppelkapelle gehörte vermutlich zu einer bereits vor der Stadtgründung vorhandenen Grafenburg oberhalb der Siedlung Godebrechtshusen. Heute können sich Paare in dem stimmungsvollen Sandsteinbau trauen lassen.

#### 15 | Halbmond

Seinen ungewöhnlichen Namen verdankt der Turm seinem halbkreisförmigen Grundriss. Er wurde im späten Mittelalter errichtet und ermöglicht einen herrlichen Ausblick über Stadt und Kinzigtal.

#### 16 | Steinbrunnen\*

Die mittelalterliche Brunnenkammer ist ein Beispiel für die zahlreichen, jahrhundertealten Brunnenanlagen im Stadtgebiet.

#### 17 | Marienkirche

Zwischen 1170 und 1250 entstand unter dem Patronat des Klosters Selbold das Wahrzeichen der Stadt: die mächtige Marienkirche. An Stelle einer kleinen einschiffigen Kirche wuchs sie in fünf Bauabschnitten zum „Kronjuwel Gottes“. Den verschiedenen Baumeistern gelang es vortrefflich, das heimische Material, den Gelnhäuser Sandstein, zu einem architektonischen Meisterwerk von ausgewogener Harmonie zusammenzufügen. Während in den Westteilen noch die Romanik dominiert, zeigen Querhaus und Ostteile bereits starke gotische Einflüsse. Insbesondere der Lettner mit seiner Darstellung des „Jüngsten Gerichts“

gilt international als einzigartiges Kunstwerk. Die spätmittelalterlichen Altäre, sowie zwei spätmittelalterliche Bildteppiche zählen zu den wichtigsten Kunstschatzen der Marienkirche.

#### 18 | „Angesichts Elisabeth Strupp“

Aus einem endlosen Metallfaden geformt, erscheint eine Frauengestalt. Zusammengehalten – oder begrenzt – wird sie von einem massiven Metallring. Sie soll an die Pfarrerswitwe Elisabeth Strupp erinnern, die 1599 Opfer der Hexenverfolgung in Gelnhausen wurde. Zu ihrem 400. Todestag wurde 1999 das Denkmal nach einem Entwurf von Fanna Kolarova (ausgeführt von Karl Menzen) vor dem Westportal der Marienkirche aufgestellt.

#### 19 | Romanisches Haus

Das Romanische Haus gilt als eines der ältesten erhaltenen Amtshäuser Deutschlands. Der Sitz des Schultheißen entstand vermutlich zur Zeit des Reichstages 1180 und weist bauliche Parallelen zur Kaiserpfalz auf.

#### 20 | Philipp-Reis-Denkmal

Die Bronzestatue erinnert an den Erfinder des Telefons, der 1834 in Gelnhausen geboren wurde.

#### 21 | Haitzer Tor

Das einstmals größte Tor der Stadtbefestigung wurde bis zum 19. Jahrhundert als Einfahrtstor genutzt. Dann wurde die Straße auf die Nordseite verlegt, das Tor in der Höhe gekappt und zum Wohnhaus umgebaut.

## 22 | Hexenturm\*

Der spätmittelalterliche Befestigungsturm wurde ursprünglich als Munitionslager genutzt und im Volksmund vom „Fratzenstein“ zum „Hexenturm“ umbenannt, weil er während der Zeit der Hexenprozesse als Gefängnisturm diente.

Heute ist darin eine Sammlung nachgebauter Folterinstrumente sowie eine Dokumentation über die Hexenverfolgung zu besichtigen.

## 23 | „Die Rufende“

Eva Gesine Wegener schuf die Plastik, die 1986 am Fuße des Hexenturmes aufgestellt wurde, zur mahnenden Erinnerung an die zahllosen Opfer der Hexenverfolgung.

## 24 | Grimmelshausen-Geburtshaus

In dem heutigen Hotel erblickte der Dichter Hans Jakob Christoffel von Grimmelshausen (1621/22–1676) das Licht der Welt. Er ist der berühmteste deutsche Erzähler des 17. Jahrhunderts und wurde vor allem für sein wortgewaltiges Werk „Der abentheurliche Simplicissimus Teutsch“ weltweit bekannt.

## 25 | Ehemalige Synagoge\*

Die jüdische Gemeinde in Gelnhausen zählte zu den frühesten in Deutschland. Die jüdische Bevölkerung ließ 1601 eine Synagoge errichten, die jedoch im Dreißigjährigen Krieg zerstört und in der zweiten Hälfte des 17. Jahr-

hunderts wieder aufgebaut wurde. Die zwischenzeitlich zum Warenlager umfunktionierte Synagoge blieb während der Zeit des Nationalsozialismus unversehrt und wurde 1986 als kulturelle Begegnungsstätte eröffnet. Besonders sehenswert sind der barocke Thoraschrein im Inneren sowie das Denkmal am Eingang: Die geöffnete Bronzetür mit drei verschlungenen Ringen steht in Anlehnung an Lessings Ringparabel für den Dialog der Religionen, für Versöhnung und Toleranz.

## 26 | Gotisches Haus

Das Fachwerkhaus datiert aus dem 14. Jahrhundert und gilt als eines der ältesten Fachwerkhäuser Hessens.

## 27 | „Living Room“

Das Kunsthaus der Architekten Seifert+Stöckmann zeigt auf der aluminiumüberzogenen Fassade das Gedicht „Das Haus ist der Mundraum“ des Lyrikers Thomas Kling und lädt ein, durch eines der 52 Fenster einen Blick ins Innere zu werfen. Neben dem 40 Tonnen schweren Sandstein im Erdgeschoß gehört eine ausfahrbare Riesenschublade zu den Besonderheiten des Hauses.

## 28 | Fürstenhof

Im frühen 16. Jahrhundert versammelten sich die Kurfürsten des Heiligen Römischen Reiches in dem ehemaligen Verwaltungssitz der Pfandherren.

\* nur im Rahmen einer Führung zu besichtigen

22

23

24

25

26

27

28





\* nur im Rahmen einer Führung zu besichtigen

### 29 | Schifftor

Die Kinzig war in mittelalterlicher Zeit ab Gelnhausen schiffbar und eröffnete somit den Wasserweg als weitere Transportmöglichkeit. Durch das Schifftor konnten die Waren aus der Stadt aufs Wasser umgeschlagen werden und umgekehrt.

### 30 | Jüdischer Friedhof\*

Die ältesten Grabsteine des jüdischen Friedhofes reichen bis ins 15. Jahrhundert zurück und geben Zeugnis für die einstmals große jüdische Gemeinde der Stadt.

### 31 | Stadtmauer

Bereits zu Beginn des 13. Jahrhunderts wurde auf einer Länge von fast 1,5 km der erste Befestigungsring zum Schutz der neuen Stadt errichtet. Doch schon etwa 100 Jahre später war ein größerer Mauerring zum Schutz der schnell wachsenden Stadt nötig.

### 32 | Ziegelurm

Der Schalenturm der zweiten Stadtmauer verband die Kernstadt mit der Vorstadt Ziegelhaus.

### 33 | Zehntscheune

Den Namen erhielt der ehemalige Wohnsitz des Burgkaplans, also des Priesters, der in der Pfalzkapelle die Messe las, weil das seit dem Spätmittelalter mehrfach veränderte Gebäude im 19. Jahrhundert auch als Zehntscheune benutzt wurde.

### 34 | Haintor

Das spätmittelalterliche Tor gehört zur Befestigungsanlage der Kinziginsel und trug früher einen Fachwerkaufbau, in dem der Torwächter wohnte.

### 35 | Kaiserpfalz

Im späten 12. Jahrhundert im Auftrag des Stadtgründers Friedrich I. Barbarossa am Fuße seiner neuen Stadt auf einer Kinziginsel errichtet, gilt die Kaiserpfalz als die am besten erhaltene Stauferpfalz. Ihre mächtigen Mauern ruhen auf einem Gitter aus etwa 12000 Eichenpfählen. Das mächtige Portal, die gut erhaltenen Fensterarkaden und herrlichen Kapitelle zeugen bis heute von der hervorragenden Qualität romanischer Baukunst.

### 36 | „Gewächshaus für Gedanken“

Eine architektonische Skulptur aus Douglasienholz mit den Maßen 10 m x 8 m x 5 m. Der Ort lädt ein zum Rasten und Nachdenken.

Weitere Infos: [www.clausbury.de](http://www.clausbury.de)

# ZEITLEISTE

**1170** | Kaiser Friedrich I. Barbarossa verleiht Gelnhausen die Stadtrechte.

**1180** | Reichstag zu Gelnhausen: Friedrich I. Barbarossa prozessiert gegen seinen Vetter Heinrich den Löwen. Die Lehen Heinrichs werden neu verteilt.

**1226** | Wetterauer Städtebund: Die Reichsstädte der Wetterau schließen sich zu einem ersten Städtebund zusammen.

**1241** | Erster Nachweis einer jüdischen Gemeinde in Gelnhausen. Gelnhausen erscheint im Reichssteuerverzeichnis direkt hinter Frankfurt am Main an zweiter Stelle.

**1349** | Der spätere Kaiser Karl IV. verpfändet Stadt und Pfalz.

**1502** | Die Kurfürsten des Heiligen Römischen Reiches treffen sich zum Kurfürstentag in Gelnhausen.

**1506** | Der historische Faust, bekannt als Protagonist in Goethes gleichnamigem Werk, übernachtet in Gelnhausen.

**1543** | Reformation: Nach Martin Luthers Thesenanschlag von 1517 wird Gelnhausen lutherisch, die Marienkirche zur evangelischen Stadtpfarrkirche.

**1621/22** | Der berühmte Barockdichter Johann Jacob Christoffel von Grimmelshausen, der Autor des „Abentheurlichen Simplicissimus Teutsch“, wird in der Schmidtgasse geboren.

**1634** | Verwüstung und Plünderung der Stadt während des Dreißigjährigen Krieges (1618–1648)

**1736** | Hageltag: Brand des Rathauses am Obermarkt.

**1803** | Reichsdeputationshauptschluss: Gelnhausen verliert die Reichsunmittelbarkeit und damit den Status als Reichsstadt und gehört ab nun zum Großherzogtum Frankfurt.

**1811** | Einführung des Code Napoléon unter den französischen Besatzern.







**1815** | Gelnhausen wird ins Kurfürstentum Hessen-Kassel eingegliedert.

**1821** | Gelnhausen erhält die Kreisstadtrechte.

**1834** | Philipp Reis wird in Gelnhausen geboren. Er präsentierte im Jahr 1861 als erster seinen Fernsprechapparat vor dem Physikalischen Verein in Frankfurt am Main und gilt somit als Erfinder des Telefons.

**1866** | Während des „Deutschen Krieges“ wird Gelnhausen mit dem Kurfürstentum Hessen dem Preußischen Staat einverleibt.

**1868** | Gelnhausen bekommt mit der Eröffnung des Eisenbahnabschnittes Hanau-Fulda einen eigenen Bahnhof.

**1974** | Hanau wird Verwaltungssitz des neuen Main-Kinzig-Kreises, Gelnhausen verliert damit die Kreisstadtrechte.

**1986** | Die ehemalige Synagoge wird zur kulturellen Begegnungsstätte.

**1995** | Erste Stadtrechtsfeier: 825 Jahre Verleihung der Stadtrechte. Die Feier findet alle fünf Jahre statt.

**1996** | Hessentag in Gelnhausen

**1997** | Erste Erlebnisführungen durch die Gelnhäuser Stadtgeschichte

**2005** | Gelnhausen wird Kreisstadt des Main-Kinzig-Kreises, des einwohnerstärksten Landkreises Hessens.

**2007 – 2013** | Gelnhausen-Meerholz ist der Geographische Mittelpunkt der Europäischen Union.

**2012** | 50 Jahre Verschwisterung mit Clamecy

**2013** | KFZ-Kennzeichen GN wird wieder eingeführt.

**2016** | Eröffnung des neuen Mitmach-Museums mit dem „begehbaren Ohr“.

**2017** | 40 Jahre Städtepartnerschaft mit Marling

**2020** | Stadtrechtsfeier in der Altstadt: 850 Jahre Verleihung der Stadtrechte - aufgrund der COVID-19-Pandemie verschoben auf 2021

## LUST AUF MEHR?

Dann begleiten Sie doch einen unserer qualifizierten Gästeführer auf einem der zahlreichen öffentlichen Stadtrundgänge zu den unterschiedlichsten Themen. Oder kommen Sie mit Freunden und Familie und buchen Sie exklusiv für sich eine eigene Führung, ganz nach Ihren persönlichen Interessen. Im Mitmach-Museum und der wunderschönen Altstadt gibt es viel zu entdecken!

Oder Sie erkunden die Stadt spielerisch bei einem unserer interaktiven Stadtrundgänge. „Bewaffnet“ mit einer Tasche oder einem Agentenkoffer voller hilfreicher Utensilien und einem Tablet-PC erleben Sie einen ganz neuen Blick auf die Dinge:

## GELNHUSANA MAGICA

Nur gemeinsam können die Spieler es schaffen, die Stauferstadt vor dem Bösen zu bewahren. Dazu müssen knifflige Codes geknackt, Verstecke gefunden, ein Kryptex geöffnet und interaktive Aufgaben gemeistert werden. Hilfe kommt dabei von dem listigen Kobold, dessen liebevolle Animation ein Spaß für Groß und Klein ist. Seine Dienste sind allerdings nicht uneigennützig ...



## OPERATION MINDFALL

In diesem Stadtspiel gilt es, gegen feindliche Agenten anzutreten, die das Grundwasser Gelnhausens vergiften wollen. Im Team müssen die Spieler in der Stadt geheimen Hinweisen folgen, Botschaften enträtseln und am Schluss hoffentlich die Stadt vor dem Untergang bewahren. Bei der Auswahl aus unserem großen Angebot helfen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen in der Tourist-Info sehr gerne weiter.



13

12

14

31

11

10

9

2

7

5

6

3

4

8

16

15

27

26

25

18

17

19

21

29

Am Platz

Portstraße

28

24

23

22

30

32

20

35

33

34

36

Müller-  
wiese

i

1



# GELNHAUSEN AUF EIGENE FAUST ENTDECKEN



**Digitaler  
Stadtrundgang**

- Die multimediale Stadtführung  
durch das alte Gelnhausen -



Entdecken Sie die historischen Stätten  
der Barbarossastadt auf eigene Faust

- An 12 Stationen erwarten Sie Fotos,  
Videos und Audioaufnahmen
- Ein interaktiver Stadtplan macht das  
Navigieren zum Kinderspiel
- Unser System führt Sie direkt zur  
Gastronomie in der Nähe ihres  
jeweiligen Standorts

**Verkehrsverein Gelnhausen e.V.**  
Gemeinsam für die Stadt

## TOURIST-INFORMATION GELNHAUSEN

Telefon: (06051) 830 300 und 830 301  
Obermarkt 8  
63571 Gelnhausen  
tourist-information@gelnhausen.de

[www.gelnhausen.de](http://www.gelnhausen.de)

Öffnungszeiten Tourist-Information:  
Montag bis Freitag: 10.00 bis 16.30 Uhr  
Samstag und Sonntag: 10.30 bis 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Museum Gelnhausen,  
Stadtschreiberei 3:  
Dienstag bis Sonntag: 10.30 bis 16.30 Uhr